



UNION HS

Kreis Heinsberg

25. Jahrgang - 273. Ausgabe

November 2018

Nr. 11

MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG

Prof. Dr. Thomas Sternberg, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, zu Gast beim CDU-Kreisverband Heinsberg



Eintrag ins Goldene Buch Stadt Heinsberg. Foto: J. Bindels

➤ Auf Einladung des CDU-Kreisvorsitzenden Bernd Krückel MdL hat Prof. Dr. Thomas Sternberg am 24.09.2018 im Haus Lennartz in Heinsberg zum Thema „Christen in einer veränderten Gesellschaft“ referiert.

Zuvor hat er sich unter den Augen von Bürgermeister Wolfgang Dieder und des stellvertretenden Landrates Willi Paffen sowie des CDU-Kreisvorsitzenden Bernd Krückel MdL in das Goldene Buch der Stadt Heinsberg eingetragen.

Prof. Dr. Sternberg wurde im sauerländischen Grevenbrück geboren, war nach einer Bäcker-

lehre, dem Abitur und dem Studium der Germanistik, Kunstgeschichte und Theologie u. a. als Direktor einer katholisch-sozialen Akademie in Münster tätig. Von 2005 bis 2017 gehörte er als CDU-Abgeordneter dem nordrhein-westfälischen Landtag an. 2015 wurde er an die Spitze des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken gewählt.

Er freute sich, im Haus Lennartz referieren zu dürfen, da es zwischen Burg und Kirche liegt. Damit stellt der Ort symbolisch die Aufgabe des Zentralkomitees dar, zwischen Amtskirche und Verwaltung die Katholiken zu vertreten.

Inhalt

Besuch Prof. Dr. Thomas Sternberg	1-2
KPV-Bildungsseminar	2
CDU-STV Heinsberg - Fahrt zur Olefalsperre	3
CDU-STV Heinsberg - Besichtigung Hauptwache des Rettungsdienstes	3-4
CDU-Kreistagsfraktion - Klausurtagung	4-5
FU-Geilenkirchen - Autorenlesung	5
Mitmachen beim Ideenwettbewerb	5
Bericht der Europaabgeordneten	6
CDU-NRW Europakonferenz	7
Sabine Verheyen besucht Senioren Union Erkelenz	8
SEN-STV HS/Wassenberg auf Erkundungstour	8-9
AK-Bildung und Reisen - Bericht Montenegro	9
AK Bildung und Reisen - Zypern 25.03. - 01.04.2019	10-11
Termine	12-13
Bericht aus Berlin	14-15
AK Bildung und Reisen - Divertissementchen	16
FU-Kreis Heinsberg - Mädcherversitzung	16
FU-STV Übach-Palenberg - Autorenlesung	16-17
CDU-OV Heinsberg - Über den Dächern der Kreisstadt	17
KPV-Landesdelegiertenversammlung und KPV-Neuwahl des Kreisvorstandes	18
CDU-STV Wegberg - Weihnachtsmarkt Centro OB	18
MIT/WIV-Kreis - Spätsommerliche Kamingsgespräche	19
SEN-Kreisvorstand	19
Neues aus Düsseldorf	20-23
CDU-STV Heinsberg - Mitgliederehrungen	23
Neues aus der Kreisgeschäftsstelle	24
FU-Kreis Heinsberg - Klausurtagung	24





Prof. Dr. Thomas Sternberg, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken. Foto: J. Bindels

Zum aktuellen Zeitpunkt umfassen alle christlichen Konfessionen nur noch 58,2 % der deutschen Bevölkerung. Dem gegenüber steht aber eine hohe Präsenz und Beteiligung von kirchlichen Einrichtungen, wie Kindertagesstätten oder Krankenhäuser in der Wahrnehmung sozialer Aufgaben in der Gesellschaft.

Ein großes Problem ist der Priestermangel. Die aufgedeckten Missbrauchsfälle sind da nicht förderlich. Nur mit Transparenz komme man weiter.



Vortrag des ZdK-Präsidenten Sternberg im Haus Lennartz Heinsberg. Foto: J. Bindels

Prof. Dr. Sternberg zeigte sich beunruhigt über den Rechtsdruck. Menschen in Not muss man mit internationalen Lösungen helfen, damit sie in ihren Heimatländern menschenwürdig leben können.

Am Ende seines sehr interessanten Vortrages beantwortete er diverse Fragen und betonte noch einmal, gerne nach Heinsberg gekommen zu sein.

Der Kreisvorsitzende Bernd Krückel MdL bedankte sich bei Herrn Prof. Dr. Sternberg für einen bemerkenswerten Vortrag, der sowohl Rückblick als auch Standortbestimmung bot. Mit einem Präsent und guten Wünschen trat Thomas Sternberg den guten Heimweg nach Münster an.

Monika Schmitz
Kreisgeschäftsführerin

Soziale Medien

KPV Bildungsseminar

Bildungsseminar der KPV im Heinrich-Köppler-Haus

Umgang mit den sozialen Medien am Beispiel von Facebook

Thematisch soll das Seminar folgende Fragen bearbeiten:

- Welche rechtlichen Bestimmungen muss ich beachten?
- Welche Besonderheiten gelten bei Bildmaterial (Bildrechte)?
- Wie verhalte ich mich auf Facebook?
- Welche Grundeinstellungen sollte ich vornehmen?
- Welche Folgen haben teilen, liken, kommentieren?
- Wie setze ich Facebook besonders effektiv für die Parteiarbeit ein?

Das Seminar findet am Freitag, 23.11.2018 von 16:00-22:00 Uhr im Heinrich-Köppler-Haus in Heinsberg, Schafhausener Str. 42 (Seiteneingang) statt und ist offen für alle Interessierten.

Es wird eine Tagungsgebühr von 10,-€ erhoben
(inkl Tagungsgetränke und einem kleinen Imbiss).

Anmeldungen bitte an:

Erwin Dahlmanns: erwin.dahlmanns@t-online.de
oder Monika Schmitz: info@cdu-kreis-heinsberg.de

Tagesfahrt des CDU-Stadtverbandes Heinsberg zur Olefalsperre und nach Einruhr

Das Talsperrensystem in der nördlichen Eifel hat insbesondere für den Hochwasserschutz am Unterlauf der Rur eine herausragende Bedeutung. Dieses System beeinflusst durch den Hochwasserabfluss entscheidend die Frage von Überschwemmungsgefahren hier bei uns vor Ort. Grund genug für den CDU-Stadtverband Heinsberg, sich selbst hiervon ein Bild vor Ort zu machen. Und so besuchte man im Rahmen einer Tagestour die Olefalsperre in der Nähe von Hellenthal.

Die Teilnehmer der Tagesfahrt wurden vor Ort an der Talsperre vom Vorstand des Wasserverbandes Eifel-Rur, Herrn Dr. Joachim Reichert und von Herrn Dezernenten Robert Steegmans begrüßt. Die Teilnehmer erhielten sodann eine theoretische Einführung in das Talsperrensystem des Wasserverbandes Eifel-Rur. Aufgrund der großen Gruppengröße wurde eine Aufteilung auf zwei kleinere Gruppen vorgenommen. Anschließend besichtigten die Gruppen ausgiebig im Rahmen von geführten Rundgängen die Olefalsperre von außen und innen. Besonders beeindruckend war hierbei für viele Teilnehmer die Innenbesichtigung eines derart großen Bauwerkes. Aufgrund der Größe der Talsperre war hierbei festes Schuhwerk und vor allem in Anbetracht der konstanten kühlen Temperaturen innerhalb der Sperrmauer



von lediglich zirka 10°C auch warme Kleidung erforderlich. Beim Außenrundgang fiel vor allem die künstlerische Gestaltung der Außenseite der Stauwand auf.

Im Anschluss hieran fuhr man weiter nach Einruhr zum gemeinsamen Mittagessen, da eine Stärkung nach diesem informativen Vormittag angebracht war. Im Anschluss hieran bestand die Möglichkeit, sich am Rursee ein wenig die Beine zu vertreten, bevor der Bus am Nachmittag wieder in Richtung unserer Heimat startete.

Für die Teilnehmer der Tagesfahrt war es ein spannender und äußerst interessanter Ausflug in die Technik der Wasserwirtschaft. Der CDU-Stadtverband Heinsberg wollte hiermit bewusst nach den vorherigen Tagesfahrten mit jeweils geschichtlichen Schwerpunkten auch mal ein technisches Thema angehen. Die gute Teilneh-



meresonanz dieser abermals voll ausgebuchten Tagesfahrt zeigte deutlich, dass Interesse auch an derartigen technischen Themen besteht, einem Themenschwerpunkt den es somit sicherlich wieder auf einer der nächsten der zweimal jährlich stattfindenden Tagesfahrten des CDU Stadtverbandes Heinsberg aufzugreifen gilt.

Kai Louis

CDU-Stadtverband Heinsberg besichtigt die Hauptwache des Rettungsdienstes im Kreis Heinsberg gGmbH in Heinsberg

Beim Stadtverbandsvorstand des CDU-Stadtverbandes Heinsberg ist es bereits seit Jahren gute Tradition, sich

im Rahmen seiner turnusmäßigen Sitzungen über Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen vor Ort zu informieren.

Um allen Mitgliedern und Interessierten nun und auch künftig die Möglichkeit zu bieten, an solchen Informationsveranstal-

tungen teilzunehmen, wurde die vergangene Besichtigung abermals als offene Veranstaltung durchgeführt. Hierbei wurde gemeinsam die in Heinsberg an der Industriestraße gelegene Hauptwache des Rettungsdienstes im Kreis Heinsberg gGmbH besichtigt.

Der Rettungsdienst im Kreis Heinsberg wurde rekommunalisiert und wird wieder durch den Kreis Heinsberg in Form einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, der Rettungsdienst im Kreis Heinsberg gGmbH wahrgenommen. In dessen Hauptwache in Heinsberg sind vier Rettungs- und zwei Krankentransportwagen stationiert. Sie dienen



der Versorgung von erkrankten und verunfallten Menschen in unserer Region.

Im Rahmen einer Führung machte man sich vor Ort ein Bild von der Ausrüstung der Wache und den dort stationierten Fahrzeugen.

Im Rahmen der Besichtigung bestand zudem für alle viel Raum und Gelegenheit zu offenen Gesprächen und Fragen zu diesem Themenkomplex, so dass zum Ende der Besichtigung keine Frage offen blieb.

Kai Louis

Klausurtagung der CDU-Kreistagsfraktion Heinsberg

Erneut versammelte sich die CDU-Kreistagsfraktion Heinsberg zu einer Klausurtagung in Straelen. Neben dem Landrat Stephan Pusch waren auch die Dezernenten der Kreisverwaltung und Ulrich Schirowski, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg, eingeladen.

Die Themen, die auf der Tagungsagenda standen, betrafen alle kreispolitischen und verwaltungsseitigen Fachbereiche. Die Bandbreite reichte vom Thema E-Government und Bürgerportal über das neue Leitbild und daraus zu ziehende Konsequenzen, bis hin zum aktuellen Stand bei kreiseigenen Bauvorhaben, und dem Sachstand bei der Implementierung des Controllings in der Kreisverwaltung.

Ferner wurde über den aktuellen Stand bei der Kindergartenbedarfsplanung, die Sicherstellung der komplementären ambulanten Dienste und die örtliche Pflegebedarfsplanung diskutiert, wie auch über die



von der Stabsstelle Demografie und Sozialplanung initiierte INWIS-Wohnraumstudie, deren Ergebnisse voraussichtlich noch dieses Jahr präsentiert werden können.

Natürlich spielten auch die Kreisfinanzen in Form der aktuellen Haushaltsentwicklungen einschließlich eines ersten Ausblicks auf das Haushaltsjahr 2019 eine wichtige Rolle. Da der Haushaltsentwurf 2019 jedoch erst im November in den Kreistag eingebracht wird, wird die CDU-Fraktion diesen gesondert beraten. Eine Beschlussfassung ist dann für die Kreistagssitzung

im Dezember vorgesehen. Aus dem Bereich der Ordnungsverwaltung wurde nochmals auf die aktuelle Arbeit im Feuer- und Rettungszentrum in Erkelenz eingegangen, nachdem die Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen bis auf kleine Restarbeiten alle erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Zahlreiche Kreisstraßenbauprojekte sowie der Stand der anhängigen Nachprüfungsverfahren der Vergaben öffentlicher Personenverkehrsdienste im Kreis Heinsberg an die West-Verkehr GmbH waren ebenso Thema wie das umfangreiche

Arbeitspektrum des Amtes für Umwelt und Verkehrsplanung und das integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept; hier soll die Umsetzung eines Maßnahmenkatalogs zeitnah erfolgen.

Im Bereich der Schulverwaltung war ein besonderer Schwerpunkt der Bereich der Förderschulen, insbesondere die Umsetzungen zum Erhalt

der von der CDU-Fraktion beantragten Erhaltung der Janusz-Korczak-Schule. Zahlreiche Projekte der Kulturverwaltung wurden ebenso besprochen, wie die nächste Kreiskulturkonferenz am 11.10.2018, zu der zahlreiche externe Gäste eingeladen werden, um Details zum neuen Landesprojekt „Heimatförderung“ mit allen Beteiligten zu erörtern.

Fraktionsvorsitzender Norbert Reyans dankte den Referenten und den Fraktionsmitgliedern für die intensiven Beratungen, die durchweg konstruktiv verliefen und zahlreiche inhaltliche Schwerpunkte für die kommende Zeit als Ergebnis hervorbrachten.

Norbert Reyans

Autorenlesung der FU-Geilenkirchen und der FU-Kreis Heinsberg

Am 13. September 2018 lud die FU-Geilenkirchen gemeinsam mit der FU des Kreises Heinsberg zu einer Autorenlesung in das Bürgerhaus in Tripsrath ein.

Heike Dahlmanns moderierte gemeinsam mit Kurt Lehmkuhl die Veranstaltung. Sie stellte die Mitwirkenden vor, als da waren Heidi Hensges aus Heinsberg, Franz-Josef und Renate Janssen aus Hückelhoven,

Margarete Kaiser ebenfalls aus Heinsberg und Kurt Lehmkuhl aus Erkelenz.

Die Autoren unterhielten die anwesenden Damen und Herren mit einem bunten Programm von Geschichten und Gedichten, die aus den Selfkant-Anthologien stammen, aber auch aus anderen Büchern der Mitwirkenden, wie zum Beispiel „Hallo Rosi – Dorfgeschichten mit Herz und Humor“

und „Heitere Resignation“. Die Bandbreite reichte von kriminell über humorvoll bis politisch. Am Ende konnte sich das Hospiz in Erkelenz, dem der Erlös der Veranstaltung zufließt, über ein gut gefülltes Sparschwein freuen.

Heike Dahlmanns

Innovative Parteilarbeit

Mitmachen beim Ideenwettbewerb und einen attraktiven Preis gewinnen!

Die Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer ruft alle Mitglieder dazu auf, sich am Ideenwettbewerb zu beteiligen. Zu gewinnen gibt es den Preis für innovative Parteilarbeit, der im Rahmen eines Parteitages verliehen wird.

Erstmalig wurde 2016 auf dem CDU-Bundesparteitag in Essen dieser Preis vergeben. Er ist Bestandteil des Parteitagsbeschlusses „Meine CDU 2017 – Die Volkspartei“ und eine kleine Wertschätzung für Mitglieder mit Ideen.

Wer eine Idee zur Mitglieder- oder Spendenwerbung, neue Veranstaltungsformate oder innovative Wahlkampfmaterialien hat, kann bis zum 08.11.2018 unter

www.cduplus.cdu.de/ideenboerse/ seinen Vorschlag einreichen.

„Ich begrüße die Idee der Bundespartei, einen Wettbewerb ins Leben zu rufen und würde mich freuen, wenn auch aus dem Kreis Heinsberg Vorschläge kämen“, so der Kreisvorsitzende Bernd Krückel MdL.

Anna Stelten

SABINE VERHEYEN

UNSERE REGION IM HERZEN EUROPA FEST IM BLICK



Einheitliches Ladegerät für Mobilfunkgeräte bald Realität?

► **Liebe Leserin, lieber Leser,**

Wer das iPhone mit dem Ladekabel eines Android-Smartphones aufladen will, versucht dies vergeblich: Die Anschlüsse passen nicht. Seit Jahren setze ich mich gemeinsam mit Kollegen aus dem EU-Parlament für einen einheitlichen Standard bei Ladekabeln ein, doch das Stecker-Chaos existiert leider nach wie vor. Zwar hat die EU-Kommission immer wieder Druck auf die IT-Firmen ausgeübt und Apple, Samsung und Co. haben in den vergangenen Jahren mehrfach Absichtserklärungen unterzeichnet, allerdings blieben bisher tatsächliche Fortschritte für ein einheitliches Ladegerät aus.

Dies könnte sich aber bald ändern, denn die EU-Kommission will eine Studie in Auftrag geben, die eine Verpflichtung für Smartphone-Hersteller überprüft und untersucht, warum die Vereinheitlichung der Smartphone-Ladegeräte noch nicht weiter fortge-

schritten ist. Aus guter Absicht könnte dann Verpflichtung werden.

Es ist äußerst enttäuschend, dass die Akteure der Branche nach zehn Jahren keine Einigung über gemeinsame Normen für Mobilfunkgeräte erzielt haben. Die Vorteile eines gemeinsamen Ladegeräts liegen für mich auf der Hand: Erstens würde es uns als Verbraucher in der EU das Leben erleichtern, und zweitens gibt es einen sehr starken ökologischen Aspekt – die Reduzierung von Elektronikschrott. Mehr als 51.000 Tonnen Elektronikschrott entstehen jedes Jahr allein durch alte Ladegeräte.

In einem Brief an die für Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU zuständige EU-Kommissarin Elbieta Bie kowska habe ich gemeinsam mit Kollegen aus dem EU-Parlament nun meinen Unmut über den Status Quo geäußert. Wir wollen, dass ein gemeinsames Ladegerät für Mobiltelefone,

Tablets, E-Book-Geräte, intelligente Kameras und tragbare Elektronik so schnell wie möglich Realität wird. Wir fordern die EU-Kommission daher auf, verpflichtende Vorgaben für das seit langem erwartete gemeinsame Ladegerät für mobile Geräte in der EU einzuführen.

Die freiwilligen Vereinbarungen zwischen den verschiedenen Akteuren der Branche haben keine konkreten Ergebnisse für die EU-Bürger geliefert. Und die jüngste Absichtserklärung der Hersteller enthält wieder nur einen Anwendungsbereich, der nicht über Smartphones hinausgeht. Leider löst diese auch nicht die Fragmentierung in dem Sektor. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass der freiwillige Ansatz ergebnislos blieb. Wir brauchen daher verpflichtende Vorgaben auf europäischer Ebene. Die EU-Kommission kann dies durch die Annahme eines delegierten Rechtsakts erreichen, allerdings eilt die Zeit, da die Befugnisse hierfür lediglich bis Juni 2019 auf die Kommission übertragen wurden. Als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz werde ich gemeinsam mit meinen Kollegen weiterhin Druck auf die Kommission ausüben, endlich tätig zu werden.

So erreichen Sie Sabine Verheyen:

Europabüro Aachen

Monheimsallee 37
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 5600 6933/34
Fax: 0241 - 5600 6885
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Sandra Wellershausen,
Daniela Gebauer

Europabüro Brüssel

Rue Wiertz 60 ASP 15E112
B 1047 Brüssel
Tel.: 0032 228 37299/47299
Fax: 0032 228 49299
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Katharina Rieke,
Katharina von Mangoldt

Ihre Europaabgeordnete
Sabine Verheyen

CDU-NRW Europakonferenz tagt in Aachen

Kein Zurück zu Nationalismus und Krieg

Europäische Zukunft in NRW bauen

➤ „Es darf kein Zurück zu Nationalismus und Krieg geben. Gemeinsam wollen wir eine europäische Zukunft in NRW bauen.“ Dies war das Fazit der CDU-NRW Europakonferenz, die am vergangenen Samstag in der Kaiserstadt Aachen tagte. Der Vorsitzende der Europakonferenz, Dr. med. Peter Liese MdEP betonte, dass die Konsequenz aus den aktuellen Schwierigkeiten von CDU und CSU nur darin bestehen kann, dass die Parteien den Streit überwinden müssen und sich auch die CSU klar für die europäische Einigung einsetzt.

Schwerpunktthema war die zukünftige Förderung von Projekten in Nordrhein-Westfalen aus dem europäischen Haushalt. Pascal Arimont, Vertreter der deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien, referierte sehr persönlich zum Thema grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Pascal Arimont schilderte, wie er in seiner Familie immer wieder eindrucksvoll die Erlebnisse des Krieges geschildert bekam. Eine Triebfeder, sich jetzt für die Zusammenarbeit in der Euregio Maas-Rhein und in ganz Europa einzusetzen.

Der Europaabgeordnete Markus Pieper stellte dar, wie die Europaabgeordneten aus NRW dafür kämpfen, dass es auch in Zukunft europäische Wirtschaftsfördermittel in Nordrhein-Westfalen gibt und machte an zahlreichen Beispielen deutlich, dass die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes durch diese Mittel enorm nach vorne gebracht wurde.

Die Aachner Europaabgeordnete Sabine Verheyen, Sprecherin der größten Fraktion im Europäischen Parlament (EVP-Christdemokraten) im Kultur-



ausschuss, stellte die Programme der EU zur Förderung im Bereich Jugend, Bildung und Kultur vor. Das Europäische Parlament setzt sich dafür ein, dass diese Mittel deutlich aufgestockt werden, da nur eine Begegnung der Menschen, Europa wirklich wachsen kann. Zurzeit gibt es sehr viel mehr gute Projekte, als umgesetzt werden können.

Abschließend referierte der Brexit-Beauftragte der christdemokratischen Fraktion Elmar Brok über das bevorstehende Abkommen mit Großbritannien.

Christian Post
CDU-NRW



„Europa - unsere Zukunft“

Ein Gespräch mit Sabine Verheyen MdEP

► Senioren wissen genau, was wir an Europa haben. Sie kennen noch die Staus an den Grenzen. In unserer Region jonglierte man ständig mit 3 verschiedenen Währungen herum. So begrüßte die Europa-abgeordnete der Region, Frau Sabine Verheyen, die Senioren in Erkelenz. Diese haben sich zur offenen Mitgliederversammlung bei Kirchhofer in Erkelenz versammelt. Der Vorsitzende des Stadtverbandes der Senioren Union Klaus Steingießer begrüßte auch den Vorsitzenden des Kreisverbandes der Senioren Union Hans-Josef Heuter, den Vorsitzenden des Stadtverbandes Erkelenz Peter London und interessierte Gäste. Die Errungenschaften in der Europäischen Union werden als ganz selbstverständlich hingenommen. Europa wird nur da wahrgenommen, wo wir uns von Europa bevormundet fühlen. Da hilft uns der amerikanische Präsident Donald Trump durch seine aggressive Separationspolitik schon einmal mehr auf die Sprünge. Nur durch ein gemeinsames politisches Auftreten als Europäische Gemeinschaft können wir uns Gehör verschaffen.

Durch die massive Unterstützung der rechten Populistischen Parteien in Europa durch Russland wird die Einheit Europas systematisch untergraben. Durch Falschinformationen und durch verkürzte Darstellung der Wahrheiten im Internet wird ebenfalls sehr viel Druck auf die Bevölkerung ausgeübt. Unsicherheit breitet sich aus, obwohl

wir aktuell wirtschaftlich mehr als gut dastehen. In allen Europäischen Ländern einschließlich Griechenland wachsen die Wirtschaft und der Wohlstand. Die Jugendarbeitslosigkeit ist vor allem in den südlichen Ländern nach wie vor sehr hoch. Diese beträgt in Griechenland noch ca. 30%. Gestartet ist die Jugendarbeitslosigkeit bei 60%. Auch in Spanien konnte die Jugendarbeitslosigkeit fast halbiert werden. So etwas schafft man nur in einer starken Gemeinschaft. Zum Beispiel durch die Jugendgarantie, über die Arbeitsmarktförderungsmaßnahmen in den EU-Mitgliedsstaaten eingeführt wurden, durch Städtepartnerschaften und einen intensiven Jugendaustausch. Vieles ist in Europa geschafft, aber es muss noch viel mehr getan werden. Die Jugendarbeitslosigkeit in Europa ist nach wie vor zu hoch. Die jungen Demokratien in Osteuropa müssen gestärkt werden. Die innere Sicherheit in Europa muss durch intensive Zusammenarbeit der Länder garantiert werden.

Gefährder und kriminelle Organisationen arbeiten international. Unsere Behörden sind international sogar national nicht ausreichend miteinander vernetzt. Informationen können nicht schnell genug ausgetauscht werden. Dadurch ist zum Beispiel die Mehrfachregistrierung von Personen immer noch möglich. Es ist eine Menge zu tun. Das gleiche gilt für die Außengrenzen der Europäischen Union. Die inneren Grenzen wur-

den geöffnet, so dass sich EU-Bürger in Europa frei bewegen können. Dabei wurde die Sicherheit der Außengrenzen stark vernachlässigt. Frontex muss aufgerüstet und verstärkt werden. Dabei ist die Gewährung von Asyl ein sehr hohes Gut, auf das wir auf keinen Fall verzichten sollten. Wir beobachten aber auch, dass sehr viele Menschen bei uns Arbeit suchen, weil es in ihren Heimatländern nicht genügend auskömmliche Arbeit gibt. Leider können wir in der EU nicht die ganze Welt retten. Aber wir sind aufgrund der Bevölkerungsentwicklung immer mehr auf neue Arbeitskräfte angewiesen. Daher ist eine geregelte Migration in die EU sicherzustellen.

Auch bei der Verteidigungspolitik ist eine enge Zusammenarbeit auf europäischer Ebene wichtig. Bei einem Angriff auf die EU-Außengrenzen ist ein Staat in Europa in der Regel überfordert. Daher ist auch auf dem Militärischen Gebiet eine enge Zusammenarbeit gefordert. In Europa gibt es allerdings so viele zum Teil nur national eingeführte Waffensysteme, so dass eine gegenseitige Unterstützung fast nicht oder sogar unmöglich ist. Auch hier ist Europa zukünftig gefordert.

Viele Dinge wurden erreicht, noch viel mehr ist zu tun. Frau Sabine Verheyen endet mit einem Zitat des ehemaligen Bundeskanzlers Helmut Kohl.

Europa ist unsere Heimat, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Klaus Steingießer

Die Senioren Union Stadtverband Heinsberg/Wassenberg auf Erkundungstour

► Am 26. September um 15 Uhr wurden wir von Frau Wasch am Pontorsonplatz

in Empfang genommen und erfahren, dass dieser Platz an die Partnerschaft mit der fran-

zösischen Stadt Pontorson in der Normandie erinnert. Vor uns lag das Burggelände.

Die Burg Wassenberg wurde im 2. Weltkrieg völlig zerstört, das Betreten der Burgruine untersagt. Dennoch machten sich einst drei Jugendliche nach Einbruch der Dunkelheit auf den Weg, gewappnet mit einer handvoll Steinen und mit der von Opa entwendeten goldenen Taschenuhr, um die Tiefe des in der Ruine befindlichen Brunnens zu ermitteln. Dieser Versuch misslang wohl.

Welche Zeit hätten die jungen Forscher mit Opas herkömmlicher Uhr auch bestimmen sollen, wenn man heute annimmt, dass der Brunnen ca.

45 m tief gewesen sein soll? Der neu errichtete Bergfried wird heute z. B. für Ausstellungen genutzt. So zeigt jetzt eine Foto-Ausstellung über drei Etagen verteilt die 900jährige Geschichte der Propsteikirche St. Georg, die am 30. September 1118 von Gerhard Graf von Wassenberg zum Heil seiner Seele gegründet wurde. Zum Glück für Wassenberg, dass Martin Luther erst rund 400 Jahre später den Brief des Apostels Paulus an die Römer zukunftsweisend neu interpretierte. Im letzten Raum wird die Darstellung eines Frieses mit 100 Heiligen ge-

zeigt, beginnend mit Adam – die Erkenntnisse der Evolutionstheorie wurden noch nicht aufgenommen. Oben im Freien an höchster Stelle angekommen, konnte man bei herrlichem Sonnenschein den wunderschönen Ausblick über das Rurtal genießen. Der Ausklang fand anschließend in der Begegnungsstätte bei Kaffee und Kuchen statt, wo noch über so manches spekuliert wurde.

Ein herzliches Dankeschön für diesen Nachmittag galt Frau Wasch und den Organisatoren.

F. Spiritula

AK-Bildung und Reisen - Montenegro-Reise 30.09. - 07.10.2018



➤ Montenegro - für die Reisegruppe mehr als ein weißer Fleck mit schwarzen Bergen auf der Landkarte.

Die Ausreise aus Kroatien, aus der EU und die Einreise nach Montenegro und umgekehrt mit ihren intensiven Grenzkontrollen hat uns viel Geduld abverlangt. Jetzt weiß man erst zu schätzen, was Reisefreiheit bedeutet.

Montenegro ist ein tolles Land mit herrlichen Landschaften, Städten mit gut erhaltenen Altstädten, schönen Buchten und Stränden und, und, und, und, und

Wir haben die historische Stadt Stari-Bar und Ulcinj im Süden Montenegros besucht. Sind am nächsten Tag in die Berge zum Kloster Ostrog, das wie ein Vogelneest in den Felsen gebaut ist. Von da aus ging es zu einer Bootsfahrt auf den Skutari See, wo wir mit landestypi-

schen Köstlichkeiten verwöhnt wurden. Auch am nächsten Tag ging es in die Berge, zuerst zur alten Landeshauptstadt Cetinje mit Besichtigung des Königspalastes. Von da aus weiter in die Berge durch den Lovcen Nationalpark in das Dörfchen Njegusi zu einer Schinkenverkostung. Von da aus ging es in einer atemberaubenden Talfahrt (26 Kehren, einspurig mit Gegenverkehr) zur Stadt Kotor und weiter nach Perast. Von Perast ging es mit dem Boot zuerst zur Klosterinsel Maria am Felsen, mit Klosterbesichtigung, und dann weiter nach Kotor, das am längsten Fjord Südeuropas liegt. Kotor hat sich sein mittelalterliches Ambiente bewahren können, zeigt eine tolle Altstadt und eine Stadtmauer, die die ganze Stadt umgibt.

Ein weiterer Programmpunkt war die Fahrt nach Albanien. Es ging zuerst zur Festung Rozafa,

die über der Stadt Shkoder liegt. Von der Festung hatten wir einen herrliches Ausblick u. a. auch auf den Skutari See, der zu einem Teil zu Albanien gehört. Das auffallendste in Albanien waren die sozialen Gegensätze, hier Protz mit teuren Autos, daneben bitterste Armut.

Am nächsten Tag stand der Ausflug nach Dubrovnik, der Perle der Adria, auf dem Programm. Die Altstadt von Dubrovnik ist sehenswert.

Am „freien“ Tag haben wohl die meisten aus der Gruppe vom Hotel aus an der Promenade entlang einen Spaziergang in die Altstadt von Budva unternommen.

Diese Reise war ein tolles Erlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleibt. Nicht zuletzt durch unsere Fremdenführerin Violette, die uns auf ihre nette Art ihr Land näher gebracht hat. Aber auch durch unseren Busfahrer, der gezeigt hat, was wahres Können ist.

Aber ein besonderes Dankeschön gilt unserer lieben Frau Gielen, die diese Reise überhaupt erst möglich gemacht hat und einfach immer zur Stelle ist.

Doris Frenken

ZYPERN

Die Insel der Aphrodite

Das Urlaubsparadies mit privilegierter Lage im östlichen Mittelmeer, bietet nicht nur eine entspannte Atmosphäre, bei der man die Seele baumeln lassen kann. Vielmehr begegnet man hier auf Schritt und Tritt den Zeugnissen vergangener Hochkulturen. Die herzliche zypriotische Gastfreundschaft rundet Ihren erlebnisreichen Aufenthalt auf Zypern ab. Das Ruinenfeld bei Kouïron zählt zu den schönsten Plätzen Zyperns: Hoch über dem Meer liegt sein Amphitheater.

IHR REISEVERLAUF



1. Tag: Flug nach Larnaca

Flug von Düsseldorf nach Larnaca. Empfang durch Ihre Deutsch sprechende Reiseleitung und Transfer zu Ihrem Hotel. Beim Empfangsgetränk erhalten Sie wichtige Informationen zu Land und Leute. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Halbtagesausflug Limassol und Kouïron

Nach dem Frühstück führt Sie der Ausflug nach Limassol. Zunächst wird hier ein kleiner Spaziergang durch die Einkaufsstraßen der Altstadt gemacht und die Markthalle besucht. Danach geht die Fahrt zu der in der Nähe von Limassol gelegenen griechisch-römischen Ruinenstadt Kouïron. Während der ausführlichen Führung werden die Ruinen einer frühchristlichen Basilika und das antike Amphitheater gezeigt. Ganz in der Nähe liegt der Tempel des Apollo Hylates, der ebenfalls besichtigt wird. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Ganztagesausflug Paphos

Frühstück im Hotel. Die Strecke nach Paphos ist die ausgesprochene Kulturstrecke der Insel, denn alle bedeutenden Kulturdenkmäler befinden sich

auf diesem Weg. Unterwegs wird ein kleiner Stop an dem legendären Geburtsort der Aphrodite gemacht und eine aus dem 11. Jh. stammende byzantinische Kirche besichtigt. In Paphos selbst sehen Sie die Mosaik in den römischen Villen des Dionysos, des Aeon und des Theseus, sowie die berühmten Königräber aus der hellenistischen Zeit. Nach weiteren Besichtigungen wird am malerischen Fischerhafen von Paphos eine längere Pause gemacht. Rückfahrt ins Hotel und Übernachtung mit Abendessen.

4. Tag: Zur freien Verfügung / Fakultativ: Ganztagesausflug Nordzypern

Frühstück. Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Fakultativ können Sie an einem Ausflug in den türkischen Teil Zyperns nach Famagusta und Kirene teilnehmen. Zunächst fahren Sie nach Famagusta. Die mittelalterliche Altstadt von Famagusta ist von einer alten Stadtmauer umgeben. Im 13. Jhd, nach der Eroberung Jerusalems von den Türken, kam der König von Jerusalem, Guy de Lusignan nach Zypern und machte die Stadt zu seinem Hauptsitz. Sie fahren über die Übergangsstelle von Strovilia nach Salamis, wo Sie das römische Theater und die Ruinen des Gymnasiums und der Römischen Badeanlage besichtigen werden. Nach der Besichtigung fahren Sie zum Kloster des Apostel Barnabas, wo Sie die Klosterkirche und das Grab des Heiligen besichtigen werden. Den Abschluß des heutigen Tages bildet die Stadt Kirene, welche an der nördlichen Küste Zyperns liegt. Der Fischerhafen dieser Stadt ist einer der schönsten im ganzen Mittelmeer. Nach Besichtigung der Festung sehen Sie noch die Abtei von Bella Pais, ein gotisches Monument aus dem 13. Jahrhundert, bevor es zurück nach Larnaka geht. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

5. Tag: Ganztagesausflug Lefkosia und Kyrenia

Frühstück im Hotel. Heute Vormittag besuchen Sie Lefkosia, die geteilte Hauptstadt der Insel. Sie ist die einzige Binnenstadt Zyperns und zudem das finanzielle und kulturelle Zentrum der Republik. Zunächst besuchen Sie das archäologische

Museum bevor Sie zu Fuß in den nördlichen Teil, in dem die Altstadt liegt, gehen. Dort sehen Sie die gotische Kathedrale der Heiligen Sophia, die Markthalle und den "Büyüik Han", einen antiken Gasthof aus dem 16. Jahrhundert. Anschließend geht es von Lefkosia durch die Ebene der Mesaoria nach Kyrenia, der nördlichsten Hafenstadt Zyperns. Hier besichtigen Sie die Burg und das Museum bevor Sie Gelegenheit haben am schönen Fischerhafen entlang zu bummeln. Rückfahrt zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Ganztagesausflug Troodosgebirge und Omodos

Frühstück im Hotel. Das Troodosgebirge ist die Wirbelsäule und der Wasserspeicher Zyperns, denn der meiste Regen fällt hier. Durch seine Höhe verleiht es der Insel ein Mikroklima, so dass es möglich ist auf Zypern, Bananen, Avocados und Zitrusfrüchte anzubauen. Die Fahrt geht zunächst zum Troodosplatz, einem beliebten Wochenendziel der Zyprioten. Nach einer kurzen Pause fahren Sie dann durch das Soletai zu dem hübschen Bergdorf Galata. In Kakopetria, der Sommerfrische Zyperns, haben Sie Freizeit um durch die engen Gassen zu schlendern. In Omodos ist ein längerer Aufenthalt vorgesehen und es werden das alte Kloster, ein Muster-Bauernhaus und die mittelalterliche Weinpreise besichtigt. Nach einem Spaziergang durch den Ort, Rückfahrt zu Hotel. Abendessen und Übernachtung.

7. Tag: Zur freien Verfügung

Frühstück im Hotel. Entspannen Sie sich an Ihrem letzten Urlaubstag noch einmal im Hotel. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

8. Tag: Rückflug nach Deutschland

Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen von Larnaca und Rückflug nach Düsseldorf.

Programm-, Hotel- und Flugänderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Reise nur bedingt für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet ist.





GUT ZU WISSEN...

Hotel:

Hotel Lordos Beach (Landeskategorie 4****)

Das 4-Sterne Hotel LORDOS BEACH HOTEL**** ist direkt am Sandstrand von Larnaka und weit vom Stadtzentrum gelegen.

Das Hotel verfügt über ein Restaurant, eine Cocktail-Bar, einen Beach-Club, ein Strandrestaurant und ein Café. Zur Freizeitgestaltung bietet das Hotel: ein Swimmingpool mit Planschbecken (im Winter beheizt), einen Tennisplatz, einen Volleyballplatz, Tischtennis, Billard. Zudem verfügt es über ein Gesundheits-Center und diverse Läden.



Einreisevorschriften:

Für diese Reise benötigen deutsche Staatsbürger einen gültigen Reisepass oder einen gültigen Personalausweis.

Gesundheitsvorsorge:

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Klimatabelle:

Folgende durchschnittliche Tageshöchsttemperaturen werden in den genannten Monaten erfahrungsgemäß erreicht (in Grad Celsius).

Ziel:	Februar	März	April
Zypern	17	19	20

IM PREIS EINGESCHLOSSEN:

Flug mit Condor (oder vergleichbar) von Düsseldorf nach Larnaka und zurück

7 Übernachtungen im genannten (oder gleichwertigen) 4-Sterne-Hotel im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC

Begrüßungsgetränk am Ankunftstag im Hotel

7 X Frühstücksbüffet im Hotel

7 X Abendessen im Hotel

Halbtagesausflug Limassol und Kurion

Ganztagesausflug Paphos

Ganztagesausflug Lefkosia und Kyrenia

Ganztagesausflug Trodosgebirge inkl. Weinprobe

Transfers und Ausflüge vor Ort im modernen Reisebus mit Klimaanlage

Örtliche Deutsch sprechende Reiseleitung

Alle Flughafensteuern und -gebühren

Ausführliche Reiseunterlagen inklusive Reiseführer

Alle gemäß Programm anfallenden Eintrittsgelder

Org. und Begleitung Rosemarie Gielen

VORAB BUCHBAR:

Ganztagesausflug Nordzypern: € 49,-

NICHT EINGESCHLOSSEN:

Zusatzausflug, pers. Ausgaben, Trinkgelder, Reiseversicherung

Die Möglichkeit zur Buchung von Versicherungen zu Ihrer Reise finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter <http://mundo-reisen.de/reiseversicherung/10>

Reisetermin:

25.03. bis 01.04.2019

Mindestteilnehmerzahl:

25 Personen

Ihr Reisepreis
pro Person im DZ

€ 1199,-

Einzelzimmerzuschlag: € 279,-

BUCHUNG & BERATUNG

CDU

Ansprechpartnerin:

Monika Schmitz

Telefon: 02452-91990

Telefax: 02452-919940

m.schmitz@cdu-kreis-heinsberg.de

Reisebegleitung, Rosemarie Gielen:

Telefon: 02454-1436

Reiseveranstalter:

mundo Reisen GmbH & Co. KG

Jahnstraße 64 • 63150 Heusenstamm

Tel.: +49 (0) 6104/40741-0 • Fax: +49 (0) 6104/40741-99

eMail: info@mundo-reisen.de



Termine:

Europa

Europawahl

Sonntag, 26.05.2019

Bund

Vorschau:

CDU-Bundesparteitag

Donnerstag, 06.12. - Samstag,
08.12.2018, Hamburg

Land

Vorschau:

CDU-Landesvertreterversammlung zur Europawahl 2019

Samstag, 26.01.2019, Uhrzeit und Ort
offen
Vertreter erhalten Einzeleinladung

Bezirk

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 16.11.2018, 20.00 Uhr, Gut
Merödgen, Inden

Kreis

CDU-Kreisvertreterversammlung Europa

Samstag, 10.11.2018, 9.30 Uhr, Festhalle
Heinsberg-Oberbruch
Vertreter erhalten Einzeleinladung

CDU-Kreisparteitag mit Delegier- tenwahlen

Samstag, 10.11.2018, im Anschluss d.
Kreisvertreterversammlung, Festhalle
Heinsberg-Oberbruch
Delegierte erhalten Einzeleinladung

Vorschau:

geschäftsführender CDU-Kreisvor- stand

Dienstag, 04.12.2018, 18.30 Uhr,
Gaststätte "Zagreb", Selfkant-Wehr

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Dienstag, 04.12.2018, 19.30 Uhr,
Gaststätte "Zagreb", Selfkant-Wehr

STV Erkelenz

CDU-OV Golkraath - Neuwahl des Vorstandes

Montag, 26.11.2018, 19.30 Uhr, Neben-
raum Mehrzweckhalle, Wiesengrund
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 28.11.2018, 19.30 Uhr, Hotel
"Schwanenhof", Bellinghoven

Vorschau:

CDU-OV Lövenich/Katzem/Klein-

bouslar - Neuwahl des Vorstandes

Mittwoch, 05.12.2018, 19.30 Uhr,
Gaststätte "Zum lustigen Dreieck", In
Lövenich 85
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Lövenich/Katzem/Klein- bouslar - Festliche Adventfeier

Sonntag, 16.12.2018, 15.00 Uhr,
Landhaus "Göddertzhof"
(Kosten 15,- €)
Anm. bis zum 10.12.2018: 02435/3220
oder 02435/6545198

CDU-OV Kückhoven - Neuwahl des Vorstandes

Montag, 07.01.2019, Uhrzeit und
Tagungsort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Heinsberg

CDU-OV Randerath/Uetterath/Him- merich - Neuwahl des Vorstandes

anschl. offene Mitgliederversamm-
lung mit Bürgermeister Wolfgang
Dieder
Montag, 12.11.2018, 18.30 Uhr, Gast-
stätte Neunfinger, Randerath
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-STV Vorstand Heinsberg - Unternehmensbesuch bei Home Instead Heinsberg

Dienstag, 20.11.2018, 18.30 Uhr, Home
Instead, Apfelstr. 36
anschl. gemeinsames Essen in der
Gaststätte Cüppers, Heinsberg,
Hochstr. 9

CDU-OV Unterbruch - Neuwahl des Vorstandes und Mitgliederehrung

Freitag, 23.11.2018, 19.30 Uhr, Gaststät-
te "Altes Brauhaus", Unterbruch,
Wurmstraße
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-STV Heinsberg - Rhetorik- Seminar mit dem Schwerpunkt "Rede"

Samstag, 24.11.2018, 10.00 - 16.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Vorschau:

CDU-STV Heinsberg - Besichtigung des Städtischen Krankenhauses Heinsberg, Auf dem Brand 1

Dienstag, 12.03.2019, 18.30 Uhr,
Treffpunkt Eingangspforte

CDU-STV Vorstand Heinsberg

Dienstag, 12.03.2019, 20.00 Uhr,
Tagungsraum an der Cafeteria im
Krankenhaus Heinsberg,
Auf dem Brand 1

CDU-STV Heinsberg - Tagesfahrt zur Dokumentations-

stätte Regierungsbunker Bad Neuenahr-Ahrweiler und nach Bad Neuenahr-Ahrweiler

Samstag, 23.03.2019,
8.45 Uhr - ca. 18.00 Uhr
Näheres wird noch bekannt
gegeben

STV Hückelhoven

CDU-OV Schaufenberg - Vortrag "Geschichte Kobenthaler Höhe

Sonntag, 18.11.2018, 16.00 Uhr,
Horst 19

Vorschau:

CDU-OV Ratheim/Altmyhl - Winter- wanderung

Samstag, 23.03.2019 (Näheres wird
noch bekannt gegeben)

GV Selfkant

CDU-GV Selfkant - Treffen zur Mitarbeit am Wahlprogramm

Montag, 05.11.2018, 19.00 Uhr,
Jugendheim Hönigen

CDU-GV Vorstand Selfkant

Dienstag, 13.11.2018, 19.00 Uhr,
Bürgerhaus Wehr

GV Waldfeucht

CDU-OV Haaren/JU-GV Waldfeucht - Präsentation zum Thema "Wohnungseinbrüche"

Bericht durch die Polizei Heinsberg
Mittwoch, 07.11.2018, 19.00 Uhr,
Gaststätte Lutgen, Haaren
Jeder ist herzlich willkommen!

CDU-GV Waldfeucht - Fahrt zum Landtag Düsseldorf

Mittwoch, 10.04.2019, Abfahrt 9.00
Uhr, anschl. Besuch WDR, danach
Einkehr zum Abendessen
Anm. Hanni Stolz 02452/87169,
Einzelheiten folgen

STV Wassenberg

CDU-OV Wassenberg - Neuwahl des Vorstandes u. Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten

Freitag, 09.11.2018, 19.00 Uhr, Gast-
stätte „Alt Wassenberg“, Roermonder
Str. 2
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Birgelen - Neuwahl des Vorstandes und Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten

Donnerstag, 22.11.2018, 19.00 Uhr,
Gaststätte „Rosenhof“
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Wegberg

CDU-STV Wegberg - Politischer Frühschoppen mit Wilfried Oellers MdB

Sonntag, 04.11.2018, 11.30 Uhr, Pizzeria "Vesuvio"

Vorschau:

CDU-STV Wegberg - Fahrt zum Weihnachtsmarkt Oberhausen (Centro)

Mittwoch, 12.12.2018, s. Seite 18

CDU-STV Wegberg - Fahrten zum Lago Maggiore

Samstag, 18.05. - Sonntag, 26.05.2019 (ausgebucht)

Samstag, 15.06. - Sonntag, 23.06.2019, Auskunft erteilt:

Klaus Brunen 02434/240591

Frauen Union

FU-STV Übach-Palenberg - Frühstück im Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 08.11.2018, 9.30 Uhr, MGH, Konrad-Adenauer-Platz 1

FU-Kreisvorstand - Martinsgansessen

Freitag, 09.11.2018, 19.00 Uhr, Restaurant "Janses Mattes", HS-Schleiden

FU-STV Übach-Palenberg - Hobbykünstlerinnen- und -künstlerausstellung im CMC

Sonntag, 18.11.2018, ab 11.00 Uhr, Carolus-Magnus-Centrum, Carlstr. 50

FU-Kreisvorstand

Mittwoch, 21.11.2018, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

FU-STV Heinsberg - Feuerzangenbowle mit Jahresrückblick

Donnerstag, 22.11.2018, 18.00 Uhr, Pfarrhaus St. Lambertus, Randerath, Feldstr. 35

Vorschau:

FU-STV Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 10.01.2019, 18.30 Uhr, Ort offen, ab 19.00 Uhr offene Versammlung, Mitglieder erhalten Einzeleinladung

FU-Kreisverband Heinsberg - Neujahrsempfang mit Sabine Verheyen MdB

Sonntag, 13.01.2019, 11.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

FU-Kreis Heinsberg - Mädchersitzung

Dienstag, 12.02.2019, 16.00 Uhr,

Gürzenich Köln, Anmeldung: Margarete Esser: 02452/61797
Rosemarie Gielen: 02454/1436
Monika Lux: 02451/909450, s. Seite 16

FU-Kreis Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 11.04.2019, 19.00 Uhr, Restaurant „Oerather Mühle“, Erkelenz
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Junge Union

JU-GV Selfkant - Neuwahl des Vorstandes mit anschl. Weihnachtsessen

Donnerstag, 29.11.2018, 18.30 Uhr, Friture "Op de Boom", Koningsbosch, Mitglieder erhalten Einzeleinladung

KPV

KPV-Kongress-Kommunal 2018/Bundestagung

Freitag, 16./Samstag, 17.11.2018, Koblenz

KPV-Kreisverband Heinsberg - Bildungsseminar

„Umgang mit den sozialen Medien am Beispiel von Facebook“

Freitag, 23.11.2018, 16.00 - 22.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg
Anmeldung erbeten: Erwin Dahlmanns
erwin.dahlmanns@t-online.de
Monika Schmitz: m.schmitz@cdu-kreis-heinsberg.de, s. Seite 2

KPV-Bezirksversammlung

Donnerstag, 29.11.2018, Uhrzeit offen, Euskirchen

MIT/WIV

MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 28.11.2018, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Senioren Union

Vorschau:

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg

Dienstag, 06.11.2018, 16.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-GV Gangelnt - Arztgespräch mit Dr. med. Ulrich Sudhues

Vorhofflimmern - eine Volkskrankheit, Mittwoch, 07.11.2018, 18.00 Uhr, Restaurant "Haus Hamacher", Gangelnt

SEN-GV Vorstand Gangelnt

Dienstag, 13.11.2018, 19.00 Uhr, Restaurant "Haus Hamacher", Gangelnt

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 20.11.2018, 16.00 Uhr, Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Fahrt zum Weihnachtsmarkt Dortmund

Montag, 03.12.2018
Mitglieder haben Einladung erhalten

Vorschau:

SEN-Kreisvorstand (Jahresabschluss)

Dienstag, 04.12.2018, 9.30 Uhr, Restaurant "Haus Hamacher", Gangelnt

SEN-STV Hückelhoven - Weihnachtsfeier

Dienstag, 11.12.2018, 16.00 Uhr, Hotel "Am Park", Hückelhoven

SEN-STV Erkelenz - Weihnachtsfeier

Mittwoch, 12.12.2018, 18.30 Uhr, Ort offen

SEN-STV Übach-Palenberg - Adventlicher Nachmittag mit Musik und Meditation

mit Kaffee und Kuchen
Donnerstag, 13.12.2018, 15.00 Uhr, Seniorenzentrum des Mehrgenerationenhauses in Palenberg
Anm. bis 06.12.2018 bei Gudduschat: 02451/41801 oder Wörthmann 02451/43502

SEN-GV Gangelnt - Leseabend mit Heike Dahlmanns

Donnerstag, 13.12.2018, 19.00 Uhr, Pfarrheim Gangelnt

SEN-GV Gangelnt - Adventfeier

Mittwoch, 19.12.2018, 19.00 Uhr, Pfarrheim Gangelnt

SEN-STV Erkelenz - EKG-Seniorensitzung

Sonntag, 10.02.2019, 12.30 Uhr, Stadthalle Erkelenz
Anm. erbeten bis zum 20.11.2018: klaus.steingiesser@t-online.de oder 02431/70865

Arbeitskreise

Vorschau:

Arbeitskreis Bildung und Reisen

Zypern - 25.03. 01.04.2019
Auskunft erteilt Rosemarie Gielen 02454/1436, s. Seite 10/11

Arbeitskreis Bildung und Reisen

Siebenbürgen - Vielvölkerland und Moldauklöster
Samstag, 21.09. - Samstag, 28.09.2019
Auskunft erteilt Rosemarie Gielen 02454/1436



Besuch Leonardo Da Vinci Gesamtschule in Berlin

Die Jahrgangsstufe 10 der Leonardo Da Vinci Gesamtschule aus Ratheim hat Wilfried Oellers im Deutschen Bundestag besucht. Nach einem Gespräch stand ein Besuch der Reichstagskuppel an und rundete den interessanten Aufenthalt in Berlin ab.



Brinkhaus neuer Fraktionsvorsitzender

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat einen neuen Vorsitzenden, den bisherigen stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden für den Bereich Haushalt, Finanzen und Kommunen Ralph Brinkhaus. Turnusmäßig wurde nach Ablauf des ersten Jahres der laufenden Legislaturperiode der Fraktionsvorsitzende der Unionsparteien im Deutschen Bundestag gewählt. In einer Kampf abstimmung setzte sich der 50-jährige Diplom-Ökonom und Steuerberater aus Wiedenbrück in Ostwestfalen-Lippe mit 125 zu 112 Stimmen gegen den bisherigen Amtsinhaber Volker Kauder durch. Die Kampf ab-

stimmung war die erste Kampf abstimmung in der CDU/CSU-Fraktion in der Amtszeit Volker Kauders.

Ralph Brinkhaus ist seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages. Er trat 1998 in die CDU ein und ist seit 2009 Kreisvorsitzender der CDU in Gütersloh.

Von 2004 bis Januar 2012 war er Mitglied im Rat der Stadt Gütersloh, von 2007 bis 2009 Vorsitzender der CDU-Fraktion.

2010 wurde er in den Bundesfachausschuss Wirtschaft der CDU Deutschlands bestellt. Dort leitete er als Vorsitzender die Arbeitsgruppe Finanzmarktregulierung. Seit 2015 ist er

stellvertretender Vorsitzender des Bundesfachausschusses Finanzen, Wirtschaft und Energie.

Seit Mai 2016 ist er Vorsitzender des CDU-Bezirksverbands Ostwestfalen-Lippe und seit Juni 2016 stellvertretender Landesvorsitzender der CDU Nordrhein-Westfalen.

Mir persönlich fiel die Entscheidung sehr schwer, weil ich beide Kandidaten sehr schätze. Auch wenn ich Ralph Brinkhaus letztlich nicht gewählt habe, so halte ich ihn für einen guten und fähigen Vorsitzenden, der die Fähigkeiten hat, die Fraktion erfolgreich zu führen.

Wilfried Oellers MdB

Steuerliche Entlastung für Familien kommt

Mit der ersten Lesung zum Gesetz zur steuerlichen Entlastung der Familien sowie zur Anpassung weiterer steuerlicher Regelungen (FamEntlastG) haben wir die Erfüllung

eines weiteren Teils des Koalitionsvertrages auf den Weg gebracht. Im dritten Kapitel des Vertrags haben wir uns dazu verpflichtet, den Familien durch die Anreicherung des Familieneinkommens finanzielle Verbesserungen zu verschaffen. Ein besonderes Augenmerk legt das FamEntlastG auf die Stärkung des verfügbaren Einkommens für Familien mit geringen und mittleren Einkünften. Das Familienentlastungsgesetz ist Teil eines Gesamtpakets, mit dem die Bundesregierung die finanzielle Besserstellung von Familien anstrebt. Durch sparsame Haushaltsführung und die gute wirtschaftliche Lage sprudeln derzeit die Steuereinnahmen. Einen Teil dieser Einnahmen will die Union an die Bürgerinnen und Bürger zurückgeben, hier vor allem den Familien.

Das Familienentlastungsgesetz ist der erste Schritt zur Stärkung der verfügbaren Einkommen von Familien. Es beinhaltet die folgenden

Maßnahmen:

1. Das Kindergeld wird in einem ersten Schritt ab 1. Juli 2019 um 10 Euro pro Kind und Monat erhöht.

Der steuerliche Kinderfreibetrag wird in den Jahren 2019 und 2020 entsprechend angepasst (2019 und 2020 um jeweils 192 Euro).

2. Im Vorgriff auf die voraussichtlichen Ergebnisse des 12. Existenzminimumberichts (Herbst 2018) und des Berichtes zur Wirkung der „kalten Progression“ wird der Einkommensteuertarif angepasst. In den Jahren 2019 und 2020 wird der Grundfreibetrag erhöht (2019 um 168 Euro, 2020 um 240 Euro).

3. Damit Lohnsteigerungen auch im Geldbeutel der Beschäftigten ankommen, wird für die Jahre 2019 und 2020 der Effekt der „kalten Progression“ ausgeglichen, d. h. die Eckwerte des Einkommensteuertarifs werden um die Inflationsrate des Vorjahres verschoben.

Die für 2019 und 2020 vorgesehenen Maßnahmen senken die Steuerbeiträge – insbesondere von Familien – um insgesamt rund 9,8 Mrd. Euro (volle Jahreswirkung). In absoluten Beträgen steigt die Besserstellung mit dem Einkommen. In Relation zu den zu zahlenden Steuern profitieren untere und mittlere Einkommen etwas stärker als höhere. Das heißt, wir stärken die verfügbaren Einkommen aller Familien. Die größte Wirkung wird bei mittleren Familieneinkommen erzielt werden.

Mit diesem Vorhaben werden Familien bis 2022 um fast 35 Mrd. Euro entlastet werden. Die Union hält ihre Versprechen. Der erste Schritt zur Entlastung von Familien ist getan. Mitte Dezember 2018 wird das Gesetz den Bundesrat passieren, um dann im Jahr 2019 wirksam zu werden.

Wilfried Oellers MdB

Der Deutsche Bundestag kommt in den Kreis Heinsberg

➤ Auf Initiative von Wilfried Oellers MdB präsentiert sich das Parlament mit seiner Wanderausstellung in der Zeit vom 12. November bis 16. November 2018 in der Kreissparkasse Heinsberg – Filiale Erkelenz, Dr. Eberle Platz 1, 41812 Erkelenz.

Für Schulklassen, Vereine und alle Interessierte ist dies eine hervorragende Gelegenheit, um mehr über die Geschichte und Arbeitsweise des Deutschen Bundestages zu erfahren.

Mit der Ausstellung unterstützt der Deutsche Bundestag seit vielen Jahren erfolgreich den Dialog zwischen den Abgeordneten und den Bürgerinnen und Bürgern. Auf zwanzig Schautafeln werden alle wesentlichen Informationen über das Parlament und seine Mitglieder dargestellt.

Zwei Computerterminals zei-

gen Filme, multimediale Anwendungen und den Internetauftritt des Deutschen Bundestages. Darüber hinaus liegt Informationsmaterial zur Mitnahme aus. Ein Besuch lohnt sich!

Wilfried Oellers MdB



So erreichen Sie
Wilfried Oellers:



Wahlkreisbüro

Schafhausener Str. 42
52525 Heinsberg
Telefon: 02452-9788120
Fax: 02452-9788125
E-Mail:
wilfried.oellers.wk@bundestag.de

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227 772 31
Fax: 030-227 762 33
E-Mail:
wilfried.oellers@bundestag.de

Web: www.wilfried-oellers.de
Facebook:
<https://www.facebook.com/WilfriedOellers.CDU>

Divertissementchen

AK Bildung und Reisen

Der CDU-Arbeitskreis „Bildung und Reisen“ macht darauf aufmerksam, dass der Kölner Männergesangsverein wieder einige Karten für das „Divertissementchen“ zur Verfügung stellt. Die Spielge-

meinschaft des Chors hat selbstverständlich den 200. Geburtstag des berühmten Kölners, dem Erfinder der Operette Jaques Offenbach gesang- und spielerisch thematisiert!

Gespielt wird an 28 Tagen, Karten sind für **55,- und 65,- €** zusätzlich Busfahrt erhältlich, **aber nur für Donnerstag, 21.02.2019, Beginn 19.30 Uhr.**

Auskunft und Anmeldung:

Rosemarie Gielen, Tel.: 02454/1436

Kölner Mädchersitzung

Am Dienstag, dem **12.02.2019**, ist die Frauen Union seit über 30 Jahren wieder dabei, wenn die älteste Kölner Karnevalsgesellschaft „Die Grosse von 1823“ in der Guten Stube Kölns, dem Gürzenich, um **16 Uhr**, die Mädchersitzung mit dem großen

Einzug eröffnet!

Das diesjährige Motto der Session lautet
„Us Sproch ist Heimat“

und verspricht ein abermals großartiges Programm!

Interessentinnen melden sich bitte bei:

Margarete Esser, Oberbruch
Tel. o 24 52 / 61 79 7
Monika Lux, Übach-Palenberg
Tel. o 24 51 / 90 94 50
Rosemarie Gielen, Gangelt
Tel. o 24 54 / 14 36

Autorenlesung der FU in Schloss Zweibrüggen

➤ Wer glaubt, dass Autorenlesungen langweilig und öde sind, der wäre sicherlich am Donnerstag, dem 27. September 2018 in Schloss Zweibrüggen eines gänzlich Besseren belehrt worden. Bei der durch die Frauen Union organisierten Veranstaltung waren namhafte Vertreterinnen und Vertreter der „poetischen Kunst“ aus dem Kreis Heinsberg mit dabei. Moderator Kurt Lehmkuhl, selbst gebürtiger Übach-Palenerger und jetzt in Erkelenz lebender „Krimispezialist“, moderierte mit leichter Hand, stellte die jeweiligen Mitautorinnen und Mitautoren mit kurzen, prägnanten Sätzen vor, wobei er jeweils darauf hinweisen konnte, dass diese schon seit Jahren hervorragende Leistungen zeigten. Sei es Heike Dahlmanns aus Gangelt, Heidi Hensges aus Heinsberg, Beatrice Hötger-Schiffers aus Geilenkirchen, Franz-Josef und Renate

Janssen aus Hückelhoven oder auch Margarete Kaiser, sie alle überzeugten mit den von ihnen vorgetragenen kunstvollen Werken, die teilweise den „Selfkant-Anthologien“ entnommen waren, aber auch aus einigen aktuell neu geschaffenen Werken bestanden.

Kurt Lehmkuhl zeigte die Besonderheit der Gruppe auf. Werden doch der Reinerlös auch aus dieser Veranstaltung und ebenso der Erlös aus dem Verkauf der Bücher wieder dem

Hospiz der Hermann-Josef-Stiftung in Erkelenz zufließen. „Wir peilen jetzt die Spendensumme von 50.000 Euro an“, freute sich Kurt Lehmkuhl und ergänzte: „Wir nehmen keinen Eintritt, sondern bedanken uns über Futter für ein Spendenschwein.“

Neben Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch (CDU) und CDU-Fraktionsvorsitzenden im Rat der Stadt Übach-Palenberg Gerhard Gudduschat freute sich auch stellvertretender CDU-Stadtverbandsvorsitzender



Walter Junker über einen wirklich gelungenen und unterhaltsamen Abend im Schloss. Insbesondere die Vorstandsmitglieder der Übach-Palenberger Frauen Union waren sichtlich über den regen Besucherandrang erfreut, was Gabi Jungnitsch, FU-Vorsitzende in Übach-Palenberg, auch bereits bei ihren kurzen Begrüßungsworten zum Ausdruck brachte und den Besuchern herzlich für ihre

Teilnahme an dieser Veranstaltung – und natürlich auch für deren doch hoffentlich großzügige Spendenbereitschaft – dankte. Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch überraschte indes die Vortragenden mit Buchpräsenten, die – so der Bürgermeister – "Ihnen die Geschichte von Übach-Palenberg etwas näher bringt".

Walter Junker



CDU-Ortsverband Heinsberg über den Dächern der Kreisstadt

➤ Mitte September organisierte der CDU-Ortsverband Heinsberg eine Turmbesteigung des Selbkantdoms St. Gangolf. Am Hauptportal begrüßte der Propst von St. Gangolf, Herr Markus Bruns, die Teilnehmer. Nach einer kurzen Einführung zur Geschichte der Propsteikirche bestieg man sodann gemeinsam den Kirchturm. Der mühevollen Aufstieg auf den Kirchturm über die vielen Stufen wurde durch einen wundervollen Ausblick über die Kreisstadt und die Heinsberger Lande belohnt. Da das Wetter im Laufe dieses Tages aufgeklärt hatte, bot sich ein wundervoller Fernblick. Diesen genossen die Teilnehmer auch ausgiebig, da ein Blick über unsere Heimat aus einer solchen Perspektive etwas ganz Besonderes ist.

Festgehalten wurden die Eindrücke der Teilnehmer durch Bernd Arntz, welcher mit einer Drohne mit Kamera die Teilnehmer auf dem Kirchturm in Bild und Film begleitete. Innerhalb des Kirchturmes erläuterte Propst Bruns zudem den Interessierten auch noch die Kirchenglocken und deren Technik. Beim Abstieg vom Kirchturm konnten die Teilnehmer zudem auch noch den Zwischenraum zwischen der Decke im Kirchenschiff und dem Dach hierüber begehen.

Abschließend führte Propst Bruns die Gruppe noch in die Krypta von St. Gangolf und stellte den gerade erst eingeweihten Marienaltar des Heinsberger Bildhauers Heinrich Koulen im linken Seitenschiff der Kirche vor. Die Ortsverbandsvorsitzende Yvonne Hensing bedankte sich zum Schluss der Veranstaltung ganz herzlich beim Propst für diesen sehr gelungenen Rundgang durch die Propsteikirche und für die vie-

len Einblicke und Eindrücke, die die Teilnehmer hierbei erhalten haben. Sie bedauerte dabei, dass aufgrund der baulichen Gegebenheiten die Teilnehmerzahl begrenzt war, wodurch viele Interessierte leider nicht teilnehmen konnten.

Ausklängen ließ man den Abend sodann gemeinsam im FrühHS.

Kai Louis



Landesdelegiertenversammlung der KPV und der Mitgliederversammlung der KPV mit Neuwahlen

Am 6. Oktober 2018 fand die 57. Delegiertenversammlung der KPV in Haltern am See statt. Der Kreisverband Heinsberg nahm mit 5 Delegierten an dieser Versammlung teil.

Auf der Tagesordnung stand neben einer Rede der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW (Ina Scharrenbach) und der Rede des KPV-Landesvorsitzenden (Thoms Hunsteger-Petermann, Oberbürgermeister der Stadt Hamm) auch die Neuwahl des Vorstandes. Thoms Hunsteger-Petermann wurde in seinem Amt bestätigt. Frau Marie-Luise Fasse, Dr. Kai Zwicker und Wolfgang Diekmann wurden ebenfalls mit einem sehr guten Ergebnis zu seinen Stellvertretern gewählt.

Auf Antrag der KPV Ruhr beriet man über die Abrechnung von Straßenausbaubeiträgen. Nach intensiver Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Die KPV/NRW fordert die CDU-Landtagsfraktion auf, eine Flexibilisierung bei der Abrechnung von Straßenausbaubeiträgen zu schaffen, die es den Kommunen in NRW ermöglicht, die finanzielle Belastung der Anlieger stärker als bislang in den Blick zu nehmen.



Delegierte des Kreisverbandes Heinsberg

Am 20. September hatte die Kommunalpolitische Vereinigung Kreisverband Heinsberg zu ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung eingeladen. Der KPV im Kreis Heinsberg gehören 248 Mandatsträger an. Neben vielen anderen Themen standen in diesem Jahr auch die Neuwahlen des Vorstandes an. Für den geschäftsführenden Vorstand stellten sich Erwin Dahlmanns (Vorsitzender), Hans-Josef Paulus (stellv. Vorsitzender) und Josef Thelen (Schriftführer) zur Wiederwahl. Neu bewarb sich Martin Kliemt um das Amt des Schatzmeisters.

Alle vier Kandidaten erreichten mit 100 Prozent ein hervorragendes Ergebnis. Die KPV unterstützt die Mandatsträger im Kreis Heinsberg vor allem bei

rechtlichen Fragen und bietet Fort- und Weiterbildungsseminare an. Für November ist eine Veranstaltung zum Thema „Digitale Medien“ geplant (s. Seite 2). Ein Besuch der Veranstaltung ist auch für Nichtmitglieder möglich.

Josef Thelen



geschäftsf. KPV-Kreisvorstand

Weihnachtsmarkt Centro-OB — CDU-Stadtverband Wegberg

Am Mittwoch, dem 12. Dezember 2018 fährt der CDU-Stadtverband Wegberg zum Weihnachtsmarkt nach Oberhausen zum (Centro).

Abfahrt Klinkum (an der Schule)	12.25 Uhr
Abfahrt Wegberg Parkplatz Schwalmaue	12.30 Uhr
Abfahrt Uevekoven (Bushaltestelle Clown Uwe)	12.35 Uhr
Abfahrt Rath-Anhoven (Bushaltestelle gegenüber Gaststätte Cohnen)	12.30 Uhr
Rückfahrt ab Oberhausen um 19.00 Uhr	

Die Fahrkarten werden am Montag, dem 5. November 2018 in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle Bahnhofstrasse 43 verkauft. Fahrpreis pro Person: 15,- €

Ansprechpartner: Klaus Brunen, Forst 33, 41844 Wegberg
 Telefon: 02434/240591 oder E-Mail: klaus.brunen@arcor.de

Spätsommerliche „Kamingespräche“ in lockerer Runde

Das neue Veranstaltungsformat der MIT findet regen Anklang

Die MIT Kreis Heinsberg konnte am 18. September maßgebliche Unternehmerinnen und Unternehmer aus Gangel und Umgebung zu einem spätsommerlichen „Kamingespräch“ begrüßen. Der Abend im Mercator Hotel wurde gemeinsam mit Bernhard Tholen, dem Bürgermeister der Gemeinde Gangel, organisiert und brachte mittelständische Unternehmer, die im äußersten Westen der Bundesrepublik zusammen mehrere tausend Arbeitsplätze repräsentieren, mit politischen Vertretern zum gemeinsamen Gedankenaustausch in gemütlicher Runde an einen Tisch. MIT-Kreisvorsitzender Ullrich von Harnier konnte dazu u. a. auch die Abgeordneten Wilfried Oellers MdB und Thomas Schnelle MdL willkommen heißen. – In lockerer Atmosphäre wurden die kleinen und großen Themen diskutiert, die die Unternehmer in ihrem Tagesgeschäft beschäftigen und die Vorhaben vorgestellt, die unsere Abgeordneten in den Parlamenten vorantreiben.

Neues Veranstaltungsformat

Das vom Vorstand der MIT im Kreis Heinsberg neu kreierte Format gemeinsamer „Kamin-

gespräche“, auch mit Nicht-Unions-Mitgliedern aus den Reihen der mittelständischen Unternehmerschaft, wurde von den insgesamt mehr als 20 Teilnehmern ausdrücklich begrüßt. Dabei konnten die MIT-Vertreter viel über die Gedanken, Anregungen, Wünsche und Probleme der Unternehmerkolleginnen und -kollegen erfahren. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können jetzt auch innerhalb der MIT in Richtung Landes- oder gar Bundesebene weitergegeben werden. Auch Wilfried Oellers und Thomas Schnelle nutzten als politische Vertreter im Bundestag und Landtag das Gesprächsformat, um sich in lockerer Runde auch in persönlichen Gesprächen weiter über

die Anliegen der Unternehmerschaft im Einzelnen zu informieren.

Insgesamt kann die MIT des Kreises Heinsberg sich über einen erfolgreichen Start der Kamingespräche freuen und möchte sie in anderen Regionen des Kreises künftig gerne fortsetzen. Letztendlich vor allem mit dem Ziel, den Unternehmerinnen und Unternehmern im Kreis Heinsberg mehr politisches Gehör zu verschaffen.

Ullrich v. Harnier



Tagung des Kreisvorstandes der Senioren Union

Die Pilgerfahne aus Kornelimünster schmückte den Raum

Bei der Tagung des Kreisvorstandes der Senioren Union am 9. Oktober 2018 schmückte die Pilgerfahne, die dem Vorsitzenden Hans-Josef Heuter beim Besuch der Propsteikirche in Kornelimünster überreicht wurde, den Sitzungsraum in der Kreisgeschäftsstelle. Der Vorstand nahm eine positive Nachlese des Bezirksseniorentages in Aachen und Kornelimünster vor. Der nächste Bezirksseniorentag wird ver-



mutlich Ende März/Anfang April 2019 im Kreisverband Aachen/Land im Zusammenhang

der Europawahlen stattfinden.

Hans-Josef Heuter



Mehr Kontrolle gegen illegale Gülleexporte Überdüngung, Nitratbelastung, Gewässerverunreinigung

Die Folgen von Verstößen gegen die Düngeverordnung sind auch im Kreis Heinsberg in den letzten Jahren immer wieder in die öffentliche Diskussion gelangt. Neben drohenden Wasserpreissteigerungen und Versäuerung der Böden bildet die Abwägung zwischen einem fruchtbaren Boden und einer geringen Grundwasserbelastung den Kern dieses Themas.

Die angemessene Düngung der Felder ist über die Expertise der Bauern hinaus in NRW- und EU-weiten Verordnungen klar geregelt. Ziel dieser ist eine funktionierende und ausgeglichene Landwirtschaft durch eine Vorgabe der Ausbringungsmengen des Düngers in Abhängigkeit der Anbaukulturen oder auch Jahreszeiten und Witterungsbedingungen. Überdies ist in der Düngeverordnung eine lückenlose Dokumentation gefordert, wenn Dünger an andere Unternehmen abgegeben wird. So weit, so geregelt.

Doch zeigte sich jüngst in einem Bericht der Westdeutschen Zeitung, dass diese Regelungen durch undurchsichtige Dokumentation und nicht nachvollziehbare Aufzeichnung des Güllehandels umgangen werden. Gut ein Drittel der Gülleimporte aus den Niederlanden sei nicht korrekt dokumentiert. Nicht vorhandene Betriebe, falsche Adressen und verschwundene Lieferungen – dies alles berichtet auch das Ministerium für Landwirtschaft in NRW nach einer Auswertung der niederländischen digitalen Datenbank über den Düngerhandel. Dass die niederländische Überproduktion durch illegale Transporte nun auf unseren Feldern endet, Böden und Umwelt schädigt, ist eine nicht zu akzeptierende Situation.

Anfang September nahm sich der Landtag NRW dieser drängenden Sachlage an. Die NRW-Koalition widmete sich dem Thema unter dem Antrag „Unerlaubte Gülleimporte nach

Nordrhein-Westfalen schnellstmöglich stoppen.“ Das Problem soll unter Zusammenarbeit des NRW-Landwirtschaftsministeriums länderübergreifend mit den Niederlanden angegangen werden und vor allem die grenzüberschreitende Kontrolle verbessert werden. Ziel der NRW-Koalition ist ein „Wirtschaftsdüngermanagementsystem“, mit welchem der Weg des Düngers vom abgehenden Betrieb bis zur Ausbringungsfläche lückenlos verfolgt werden soll.

Der CDU-Abgeordnete Wilhelm Korth erklärte zu diesem Antrag: „Gülle vorsätzlich und illegal zu verschieben ist kein Kavaliersdelikt. Wer Gülle unerlaubt importiert schadet der Bodenfruchtbarkeit und der Umwelt und schlägt damit seinen ehrlich arbeitenden Kollegen ins Gesicht.“

Bernd Krückel MdL
Thomas Schnelle MdL

Parlamentarischer Schützenabend im Landtag 800 Schützen im Landtag

Beim 5. Parlamentarischen Abend Schützenwesen besuchten Schützenvertreter aus dem Kreis Heinsberg die Landtagsabgeordneten Bernd Krückel und Thomas Schnelle.

Vor dem Beginn des offiziellen Programms führten die Abgeordneten ihre Gäste durch das Haus des Landtags, die Büros und insbesondere den Plenarsaal und gaben einen Einblick in das Tätigkeitsfeld eines

Landtagsabgeordneten. Zum Ausklang des Abends bemerkte Hermann-Josef Kremer, Stellv. Diözesanbundesmeister „Bereich Mitte im DV Aachen“ und Ehren-Bezirksbundesmeister des BV Erkelenz: „Dieser

Abend hat uns allen gezeigt, welchen Stellenwert bzw. Platz unser ehrenamtliches Engagement einnimmt. Die Wertschätzung - unserem Schützenbrauchtum gegenüber - erlangen wir aber auch im Laufe eines Schützenjahres.

Die Besuche und Teilnahmen von Bernd Krückel und Thomas Schnelle an unseren zahlreichen Veranstaltungen sind für sie selbstverständlich. Ich glaube sagen zu dürfen, dass das Schützenbrauchtum, gerade in unserem ländlichen Bereich, eine große Stütze im gesellschaftlichen Leben darstellt. Das Weitergeben dieser Traditionen, verbunden mit dem Engagement im karitativen Bereich, sind wertvolles Kulturgut. Nach einem ergreifenden Großen Zapfenstreich mit Fackelträgern vor dem Landtag



Landtagsabgeordnete Bernd Krückel und Thomas Schnelle mit Schützenvertretern aus dem Kreis Heinsberg

und einem langen Aufzug der Schützen, Schützenkönige und -königinnen aus Nordrhein-Westfalen konnten beim anschließenden geselligen Abend mit toller musikalischer Unter-

Musikkapelle Kleinenbroich angeregte Gespräche geführt werden.

Bernd Krückel MdL
Thomas Schnelle MdL

Waldfeucht im Landtag

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Waldfeucht haben im Rahmen eines Betriebsausflugs den Landtag in Düsseldorf besucht. Die Personalratsvorsitzende Jasmin Wagner hatte ein interessantes Programm sowohl für den Landtag als auch für die Düsseldorfer Altstadt zusammengestellt. Nach einer Einführung in die parlamentarische Arbeit und einem Besuch auf der Besuchertribüne hatten die Waldfeuchter die Gelegenheit, mit ihrem Abgeordneten Bernd Krückel zu sprechen. Krückel ging insbesondere auf die Beziehungen zwischen Landtag und Kommunen ein.

Bei herrlichstem Spätsommerwetter wanderte die Gruppe am Rhein entlang bis in die Düsseldorfer Altstadt. Ziel war dort ein Brauhaus zu einem zünftigen Mittagessen.



Personalratsvorsitzende Jasmin Wagner (links Mitte), Landtagsabgeordneter Bernd Krückel (Mitte) und Bürgermeister Heinz-Josef Schrammen (rechts) mit Mitarbeitern der Gemeinde Waldfeucht.

So erreichen Sie Bernd Krückel:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842764 Fax: 0211/8843319 E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de

So erreichen Sie Thomas Schnelle

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842780 Fax: 0211/8843319 E-Mail: thomas.schnelle@landtag.nrw.de

Wahlkreisbüro

Tel.: 02433/85054 Wildauer Platz 2, 41836 Hückelhoven
E-Mail: info@thomas-schnelle.nrw

Bernd Krückel MdL



Verkehrsminister übergibt Fördermittel für den Ausbau des Bahnhofs Erkelenz.

Im Beisein von Landtagsabgeordneten Thomas Schnelle übergab Verkehrsminister Hendrik Wüst einen Fördermittelbescheid für den Bahnhof Erkelenz an Vertreter der Deutschen Bahn AG. Im Verkehrsministerium in Düsseldorf wurde mit dieser Übergabe die Grundlage für den weiteren notwendigen Ausbau des Bahnhofs zum Betrieb des Rhein-Ruhr-Xpress' (RRX) gelegt. Mit dem RRX soll die Verbesserung des Bahnverkehrsnetzes verwirklicht werden. Diese Modernisierung der Infrastruktur trifft auch die auf der RRX-Strecke zwischen Aachen und Mönchengladbach liegende Stadt Erkelenz. Bereits im Juli dieses Jahres begannen Bauarbeiten zur Tauglichmachung für den RRX im Bahnhof Erkelenz. Erforderlich hierfür ist eine Vergrößerung des Bahnsteiges für die neuen RRX-Fahrzeuge und die

Beschaffung neuer Signalanlagen. Ein Signal für den dringend benötigten Ausbau der Schieneninfrastruktur ist nun auch die offizielle Übergabe der Fördermittel, welche sich für alle Maßnahmen auf insgesamt 34 Millionen Euro belaufen. Für den

Bahnhof Erkelenz beläuft sich der aktuelle Fördermittelbescheid über 230.200 € für die Erstellung eines sogenannten Vorsignalwiederholers.

Thomas Schnelle MdL



Verkehrsminister Wüst (z.v.r.) mit Landtagsabgeordneten Thomas Schnelle (z.v.l.) anlässlich der Übergabe des Fördermittelbescheides Erkelenzer Bahnhof

Senioren-Sportverein besucht Thomas Schnelle im Landtag

Mitglieder des Vereins Sport für betagte Bürger Hückelhoven e.V. besuchten Anfang des Monats den Landtag in Düsseldorf. Der Landtagsabgeordnete Thomas Schnelle konnte die Gruppe von über 40 aktiven Seniorinnen und Senioren im Parlament begrüßen und freute sich, in diesem Rahmen ein angeregtes Gespräch mit ihnen führen zu können.

Die Diskussionsrunde, welche nach einem Informationsprogramm und einer kurzen Erfrischungspause auch den Abschluss des Landtagsbesuchs darstellte, war eine gute Gelegenheit, auch tiefer greifende Informationen zur Landespolitik auszutauschen. Neben Landesthemen wurden auch aktuelle Entwicklungen der Stadt Hückelhoven angesprochen, zu de-

nen Thomas Schnelle als Ratsmitglied und Vorsitzender der CDU-Hückelhoven gerne Stellung bezog. Die Mitglieder des Sportvereins konnten so mit vielen neuen Eindrücken den Besuch abrunden. Für die Se-

nieren war der Tag jedoch auch danach noch nicht vorbei, da sie im Anschluss an den Landtagsbesuch noch zur Besichtigung des Landesstudios Düsseldorf des WDRs aufbrachen.

Thomas Schnelle MdL



Mitglieder des „Sport für betagte Bürger Hückelhoven e.V.“ besuchen Thomas Schnelle im Landtag NRW

Mitglieder der Geilenkirchener Frauen Union zu Gast bei Bernd Krückel

Ein lange geplanter Ausflug der Frauen Union Geilenkirchen führte die Damen (einige Herren waren auch dabei) in den Düsseldorfer Landtag. Nach einer Einführung in parlamentarische Arbeit durch den Besucherdienst fand eine Besichtigung des Plenarsaals statt.

Im Anschluss hatten die Damen (und Herren) „Ihren“ Landtagsabgeordneten für sich und zeigten sich sehr gut informiert und interessiert, insbesondere zu Fragen aus dem Wahlkreis. Da die vorgesehene Stunde sich als zu knapp erwies, erklärte Bernd Krückel gerne die Bereit-



MdL Bernd Krückel mit Gästen aus Geilenkirchen

schaft, das Gespräch in Geilenkirchen fortzusetzen.

Bernd Krückel MdL

860 Jahre CDU im Stadtverband Heinsberg

Traditionell ehrt der CDU-Stadtverband Heinsberg jährlich im Rahmen einer offenen Mitgliederversammlung im Herbst eines jeden Jahres seine Mitglieder, die auf eine 40, 50 oder gar 60 jährige Parteizugehörigkeit zurückblicken können.

In diesem Jahr besonders erfreulich, ist die äußerst große Zahl an Jubiläen. Insgesamt 18 Jubilare blicken gemeinsam auf 860 Jahre CDU im Stadtverband Heinsberg zurück. Und so zitierte der Vorsitzende Kai Louis voller Stolz aus den Ehrenurkunden „uns treu verbundene Mitglieder sind ein wesentliches Fundament unserer erfolgreichen Parteigeschichte“.

Die Ehrung für 40, 50 und 60 Jahre Parteizugehörigkeit nahm der stellvertretende Landrat des Kreises Heinsberg Willi Paffen auf der offenen Mitgliederversammlung am 9. Oktober 2018 in Wort und Tat gerne vor.

Auf jeweils 40 Jahre Parteizugehörigkeit zurückblicken können Dr. Gottfried Dohmen (Ortsverband Heinsberg), Heinz Esser (Ortsverband Dremmen),

Josi Geiser (Ortsverband Kirchhoven), Willi Heinrichs (Ortsverband Dremmen) und Peter Schippers (Ortsverband Dremmen).

Bereits 50 Jahre der Partei treu verbunden sind Theo von Birgelen (Ortsverband Heinsberg), Willy Dautzenberg (Ortsverband Schafhausen/Schleiden), Wilhelm Diederichs (Ortsverband Oberbruch), Hans Dohmen (Ortsverband Randerath/Uetterath/Himmerich), Adolf Ehrenfeld (Ortsverband Schafhausen/Schleiden), Heinz Franken (Ortsverband Randerath/Uetterath/Himmerich), Erich

Gerards (Ortsverband Heinsberg), Willy Joeris (Ortsverband Randerath/Uetterath/Himmerich), Matthias Lambertz (Ortsverband Schafhausen/Schleiden), Friedrich Lückge (Ortsverband Randerath/Uetterath/Himmerich), Erich Schruff (Ortsverband Heinsberg) und Heinrich Windeln (Ortsverband Heinsberg).

Mit Theo Esser aus dem Ortsverband Dremmen kann sogar ein Mitglied unseres Stadtverbandes auf insgesamt 60 Jahre treue Verbundenheit zur CDU zurückblicken.

Kai Louis



Öffnungszeiten

montags bis freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
dienstags und donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ansonsten nur nach Vereinbarung

Die Kreisgeschäftsstelle ist am 02.11.2018 geschlossen.

Frauen Union Kreis Heinsberg: Klausurtagung am 13.10.2018



➤ Zur Klausurtagung des Kreisvorstandes der Frauen Union in Form eines Arbeitsfrühstückes im Mercator-Hotel in Gangelt konnte die Vorsitzende Karin Mainka zahlreiche Vorstandsmitglieder begrüßen. Nach einem reichhaltigen Frühstück ging es an die Arbeit:

Es stand die Jahresplanung 2019 auf der Tagesordnung, wie z. B. der Neujahrsempfang mit Sabine Verheyen MdEP, die im

Mai anstehende Europawahl, unsere Neuwahl des Kreisvorstandes der Frauen Union - wir suchen interessierte und engagierte Frauen - und der Kultursommer der FU, diesmal in Wegberg. Aktuelle und wichtige Sachthemen waren schnell gefunden und werden sich wiederfinden in unseren Veranstaltungen.

Dagmar Ohlenforst

Abs.: CDU-Kreisverband Heinsberg · Heinrich-Köppler-Haus
Schafhausener Straße 42 · 52525 Heinsberg

G 12748 E
Postvertriebsstück
- Entgelt bezahlt -

IMPRESSUM

UNION HS-Mitgliederzeitung des CDU-Kreisverbandes Heinsberg

Herausgeber und Verlag:
CDU-Kreisverband Heinsberg
Schafhausener Str. 42

52525 Heinsberg
Tel. (0 24 52) 91 99 - 0
Fax (0 24 52) 91 99 - 40

info@cdu-kreis-heinsberg.de
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Redaktion:
Bernd Krüchel (verantw.)
Monika Schmitz

Druck:
HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
monatlich. UNION HS ist auf umweltfreundlich, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Reisen:
Der CDU-Kreisverband Heinsberg ist der Vermittler der Reisen, nicht der Veranstalter.

Bankverbindungen des CDU-Kreisverbandes Heinsberg:
Kreissparkasse Heinsberg
IBAN DE70312512200002001006
BIC WELADED1ERK
Volksbank eG Heinsberg
IBAN DE66370694123300984010
BIC GENODED1HRB